

Inhalt

<i>Marie Hecke/Katharina Kammeyer/Anna Neumann</i>	
Einleitung: Andere Geschichten erzählen	7
<i>Julia Watts Belser</i>	
Queering Disability und Gottebenbildlichkeit. Dem Ableismus widerstehen und Verwandtschaftsbeziehungen neu denken.	
Ein Impulsvortrag für die Netzwerktagung „Dis/Ability und Theologie“	14
<i>Julia Drube</i>	
Ungenutzte Potenziale der Rede von der leiblichen Auferstehung für einen diversitätssensiblen Umgang mit Dis/Ability	28
<i>Hanna Braun</i>	
Der vulnerable Mensch als Ebenbild Gottes. Inklusiv von Gott und Mensch sprechen	44
<i>Anna Neumann</i>	
Zwischen Dis/Abilitysensibilität und Ableismuskritik. Impulse aus Liedkes inklusiver theologischer Anthropologie für theologische Disability Studies	59
<i>Marie Hecke</i>	
„There is more than one way to be whole and holy“. Elemente einer intersektionalen Homiletik am Beispiel von Joh 9.....	74
<i>Judith Distelrath</i>	
Weil der Mensch zählt. Eine dis/abilitykritische Lektüre kinderbiblischer Heilungserzählungen.....	89
<i>Katharina Kammeyer</i>	
Ambiguität in sozialen und hermeneutischen Beziehungen. Interpretationen einer bibliodramatischen Inszenierung der „Tempelreinigung“ im Hinblick auf Disability in inklusiv religionspädagogischer Perspektive.....	104

<i>Georg Bucher</i>	
„The disabled God“. Eine religionspädagogische (Re-)Lektüre von Nancy Eieslands Buch.....	124
<i>Meike Rieckmann-Berkenbrock</i>	
Vor Gott gibt es kein unwertes Leben.....	140
<i>Eva Bohne</i>	
Wider ‚eine Menschlichkeit mit halbem Herzen‘. Der steinige Weg, den behinderten Menschen in der Theologie zum Querschnittsthema zu machen.....	155
Autor*innen.....	167